

Aktualisierung der Markterkundung im Kreis Coesfeld, hier: Gemeinde Havixbeck

Version: öffentliche Kurzfassung

Datum: 31.10.2018 (aktualisierte Fassung)

Autor: Jochen Wilms, Breitbandkoordinator Kreis Coesfeld

Markterkundungsverfahren

Die Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld (wfc) koordiniert im Auftrag des Kreises und der Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld den Breitbandausbau.

Hierzu führt die wfc regelmäßige Gespräche mit vorhanden und potentiellen Telekommunikationsunternehmen über die Versorgungslage. Ergänzend werden Markterkundungsverfahren nach der NGA-Rahmenrichtlinie durchgeführt.

Ablauf

Markterkundungsverfahren klären, welche Gebiete bereits mit zukunfts- und hochleistungsfähigem Breitbandnetz versorgt sind und wo innerhalb der nächsten drei Jahre ausgebaut werden soll. Die letzte Markterkundung wurde von der wfc vom 28.11.2017 bis zum 05.01.2018 auf dem Portal www.breitbandausschreibungen.de veröffentlicht. Das öffentliche Verfahren forderte alle im Kreis Coesfeld und damit auch im Gemeindegebiet Havixbeck tätigen Telekommunikationsanbieter auf, ihre bisherigen oder geplanten Ausbaubereiche für das Stadtgebiet zu benennen.

Dies dient dem Zweck, die Analyse der Versorgungssituation soweit zu konkretisieren, dass eine grundstücksscharfe Differenzierung in versorgte und unterversorgte Bereiche ermöglicht wird. Als „unterversorgt“ gelten Anschlussbereiche, in denen die stabile Versorgung mit mindestens 30 Mbit/s (Download-Geschwindigkeit) nicht gewährleistet werden kann – und in den drei auf die Markterkundung folgenden Jahren nicht eigenwirtschaftlich verbessert wird. Als „stabil“ mit mindestens 30 Mbit/s versorgt gelten in der Praxis primär kabelgebundene Anschlüsse (über Kupfer-, Koaxial oder Glasfaserverbindungen) sowie durch Richtfunktechnik angebundene Anschlüsse. Die privatwirtschaftlichen Angaben der Telekommunikationsanbieter zu Technik und Versorgungsgebieten sind im Rahmen der Markterkundung vertraulich zu behandeln, eine öffentliche Ergebnisdarstellung ist nur in dem Rahmen zulässig, wie kein unmittelbarer Rückschluss auf Geschäftsgeheimnisse ermöglicht wird.

Rückmeldung

Im Rahmen des Markterkundungsverfahrens haben sich drei für das Havixbecker Gemeindegebiete relevante Netzbetreiber gemeldet. In einem Fall erfolgte eine Aufforderung zur Nachbesserung, die der Netzbetreiber Ende Oktober 2018 fristgerecht nachkam. Für das gesamte Gebiet der Gemeinde Havixbeck, dies entspricht ca. 3.600 Hauskoordinaten (liegenschaftsrechtlich bedeutsame Gebäude), konnte somit eine Klärung erreicht werden, welche Übertragungstechniken und Downloadgeschwindigkeiten aktuell vorliegen und innerhalb der kommenden drei Jahre verfügbar sein werden.

Prüfung förderfähiges Projektgebiet

Im Innenbereich der Ortslagen Havixbeck und Hohenholte sind anhand des Markterkundungsverfahrens keine förderfähigen Gebiete erkennbar.

Im Außenbereich befinden sich 405 Hauskoordinaten. Im Markterkundungsverfahren wurde gemeldet, dass mindestens 37,0% marktgetrieben mit über 30 Mbit/s im Download versorgt werden. Das förderfähige Projektgebiet („weiße Flecken“) der Gemeinde Havixbeck reduziert sich damit soweit, dass im Außenbereich maximal nur 63,0% der Haushalte profitieren können. Dies entspricht 255 der 405 Hauskoordinaten des Außenbereiches bzw. 7,1% der gesamten Hauskoordinaten der Gemeinde Havixbeck.